

ZZ-Box BDS

Technisches Datenblatt

Beschreibung:	System aus hart geschäumten Boxhälften sowie zwei weichen, flexiblen Formteilen auf Polyurethanbasis mit halogenfreien Brandschutzadditiven, das im Brandfall intumesziert.
Einsatzbereiche:	Kabelabschottung S30/S60/S90 für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände. Brandabschottung von Elektrokabeln, Telekommunikationskabeln, optischen Faserkabeln, Elektro-Installationsrohre, sowie brenn- oder nicht brennbaren Rohren zu Steuerungszwecken bis zu einem Außendurchmesser von 15 mm.
Zulassungen / Zertifikate:	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.15-1315, DiBt• Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.11-1599, DiBt• Brandschutzanwendung Nr. 18812, VKF
Farbe:	Rotbraun
Inhalt:	2 Boxhälften, 2 ZZ-Brandschutzinlays BDS
Abmessungen:	200 x 100 x 200 [mm]
Transport / Lagerung:	Trocken, staubgeschützt und nur in Originalverpackung
Rohdichte:	$\rho = 240 \text{ kg/m}^3$ bis 440 kg/m^3 (ZZ-Box) $\rho = 240 \text{ kg/m}^3$ bis 300 kg/m^3 (ZZ-Brandschutzinlay)
Sicherheitshinweise:	Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Verhalten im Brandfall

Baustoffklasse:	DIN 4102-B2
Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1:	Klasse E
Blähdruck:	Kein Blähdruck messbar
Aufschäumfaktor:	1,6-fach bis 4,5-fach Geprüft an Proben bei 450 °C über 25 Minuten mit Auflast. Der Aufschäumfaktor ist ein Laborkennwert. Das Aufschäumverhalten im Einbauzustand hängt von den vorhandenen Randbedingungen ab.

ZZ-Box BDS

Physikalische Baustoff- bzw. Produktmerkmale

Die folgenden Angaben sind keine garantierten Produktmerkmale. Sie sind deswegen ausschließlich informativ als Richtwerte zu betrachten.

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,103 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (ZZ-Brandschutzinlay)
Prüfnorm: DIN EN 12667

Stauchhärte: $C_v (40\%) = 18 \text{ kPa}$ (ZZ-Brandschutzinlay)
Prüfnorm: DIN EN ISO 3386-1

Oberflächenwiderstand: $R_0 = \gg 10^{12} \Omega$ (ZZ-Box)
 $R_0 = 2 \times 10^9 \Omega$ (ZZ-Brandschutzinlay)
Prüfnormen: DIN IEC 60167,
BGR 132:2003 (2.6) entspricht TRGS 727:2016

Zulässig in explosionsgefährdeten Zonen:

0	1	2	20	21	22
x	IIA	✓	✓	✓	✓

Weitere Produktmerkmale

Mikrobielle Verstoffwechselbarkeit: Inert bzw. fungistatisch bzw. bakteriostatisch (ZZ-Brandschutzinlay)
Prüfnorm: DIN EN ISO 846

Untersuchung der Brandschutzeigenschaften unter Umwelteinflüssen

Die Untersuchungen wurden gemäß der Zulassungsgrundsätze für dämmschichtbildende Baustoffe vom 24.11.2006 des DIBt und EOTA-Leitlinie für Europäische Technische Zulassungen ETAG Nr. 026-2 vom 01.01.2008 durchgeführt.

Wärmebeanspruchung:

Dauerhafte Kontakt- bzw. Umgebungstemperatur: $\leq 80 \text{ }^\circ\text{C}$

Zulässige Umgebungsbedingungen:

Gem. ETAG 026-2: Nutzungskategorie Z_1 (ZZ-Brandschutzinlay)
Produkte für Abschottungen zur Verwendung in Innenbereichen mit jeglicher Feuchtigkeit, Temperatur $\geq 0^\circ\text{C}$.

Gelegentliche, kurzzeitige Spritzwasserbelastung ist unproblematisch. Insgesamt ist dauerhafte Nässe sowie insbesondere stehendes und drückendes Wasser zu vermeiden.

ZZ-Box BDS

Einfluss von Anstrichstoffen und Chemikalien:

Folgende Anstriche und gelegentliche, kurzzeitige Einwirkung von Chemikalien verursachen keine Veränderungen der brandschutztechnischen Eigenschaften:

Anstrichstoffe:	Kunststoffdispersionsfarbe, Alkydharzlack, Polyurethanacryllack, Epoxidharzlack
Lösemittel/Öl:	Trichlorethylen, Xylol, Aceton, Testbenzin, Butylacetat, Butanol, Heizöl EL
Gasförmige Chemikalien:	Kurzzeitige Lagerung oberhalb konzentrierter Ammoniumhydroxid-Lösung

Anmerkung: Umgebungsbedingungen mit hoher Feuchte bzw. einige Anstrichstoffe und Chemikalien können geringe Farbaufhellungen oder Farbveränderungen verursachen.

Kontakt mit Metallen und Kunststoffen:

Die Oberflächenbeschaffenheit von Aluminium, Edelstahl, verzinktem Stahl und Kunststoffen aus Polyethylen und Polyvinylchlorid wird bei Kontakt mit ZZ-Box BDS nicht negativ beeinflusst.

Alle Angaben dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Details zu Verarbeitung und Anwendung sind projektbezogen wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse abzu prüfen. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigung verantwortlich. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben dieser Druckschrift und Erklärungen der ZAPP-ZIMMERMANN GmbH im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der ZAPP-ZIMMERMANN GmbH. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes fest, stellen aber keine spezifizierten Werte dar. Diese sind im Einzelfall gesondert festzulegen. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.